

## **FAKTEN**

- Das Video soll den Religionsstifter Mohammed als dumm, brutal, frauenfeindlich und als Kinderschänder (Heirat mit Minderjährigen) darstellen.
- Es soll gedreht worden sein, um Unruhe in der muslimischen Welt zu verursachen, um das Bild von den vermeintlich gefährlichen „Muslimen“ zu verfestigen.
- Die Schauspieler sollen in Unkenntnis gelassen worden sein über den Inhalt des Videos [Beweis (?): Englische Nachsynchronisation auch englischsprachiger Texte]
- Der Produzent soll ein amerikanischer koptischer Christ sein, der nun bedroht wird.

## **URSACHEN-** für die Reaktionen der Muslime **und** die Reaktionen in westlichen Medien

- Verletzung religiöser Gefühle gläubiger Muslime durch die Verunglimpfung des Propheten (Bereits die bildliche Darstellung des Propheten Mohammad gilt orthodoxen Muslimen als verboten.)
- Brandstiftung auf beiden Seiten: (1) Fundamentalistische Auslegung des Islam Politischer Missbrauch der Religion: Einfluss fundamentalistischer muslimischer Gruppierungen und Personen: Politische Machtkämpfe in muslimischen Staaten werden als Glaubensstreit ausgetragen:
  - Ägypten: Kampf um Einfluss für politischen Arm der Muslimbrüder
  - Libyen: Botschaftssturm mit Raketen (!)-politisch gesteuerte Reaktion, nicht von einfachen Gläubigen
  - Pakistan: Politische Profilierung als unabhängig vom Westen
- Brandstiftung auf beiden Seiten: (2) Übertreibungen in der westlichen Presse
  - Verzerrte Wahrnehmung der Proteste auf Seiten westlicher Medien: Übertreibung der Anzahl der Protestierenden und damit Übertreibung der Gefährlichkeit „der Muslime“ (grobe Verallgemeinerung) Bedienung / Konstitution eines Feindbildes,
  - Medienspezifischer Hintergrund: Bildmedien brauchen starke Bilder – Fundamentalisten liefern sie
  - Wirtschaftlicher Hintergrund: Konkurrenz der Medien um die stärksten Bilder, Geschichten

## **FOLGEN**

- Gegen das Video gab es militante Proteste einiger Muslime in einigen muslimischen Ländern: von den ca. 1,3 Milliarden Muslimen weltweit protestierten ca. 10.000 Muslime in nur einigen muslimischen Ländern (alle Zahlen sind Schätzungen.)
- Angriffe auf (einige) westliche Botschaften (mit Todesfolge)
- Mordaufruf zur Tötung des Produzenten, seiner Familie sowie der Schauspieler durch den pakistanischen Verkehrsminister / der pakistan. Ministerpräsident behält ihn im Amt.
- Unkenntnis des modernen säkularen Staates - Rechtsstaat kann Video nicht einfach stoppen - erregt Wut.
- Demokratischer Protest deutscher bzw. in Deutschland lebender Muslime

## **BEURTEILUNGSMABSTAB**

- **Menschenrechte:** Das **Recht auf Meinungsfreiheit** deckt die Veröffentlichung des Schmähvideos. Deshalb kann ein demokratischer Staat nicht gegen die Veröffentlichung angehen.
- Dem Recht, das sich aus dem Menschenrechtsschutz der freien Meinungsäußerung ergibt, steht die **Pflicht zum verantwortlichen Umgang mit diesem Recht;**
  - diese Verantwortung der Presse (Europa /Amerika wird aus Profitgründen nicht immer übernommen:
  - Die Berichterstattung ist **unverhältnismäßig:** Übertreibung der Proteste, wochenlange Diskussionen eines Ereignisses, von dem ohne Presseecho kaum einer Notiz genommen hätte.
- Im **Blick auf die Folgen** – d. h. die Wirkung in der muslim. Welt - sollte man (u. U.) das Video verbieten.

---

## **THEMENSPEICHER – Das sollte im Rahmen des Themas auch diskutiert werden.**

- Wie kommt es zum Fundamentalismus?
- Welche Gruppierungen gibt es? Wo? Was sind ihre Ziele?

## **FAKTENCHECK – Diese Informationen sollten noch geprüft werden**

- Wie viele Muslime gibt es auf der Welt? Wie viele protestieren gewalttätig? / friedlich?
- Mutmaßliche Ursachen?
- Gibt es einen „Aufwieglungsparagrafen“, Volksverhetzung, Verunglimpfung religiöser Gefühle? Wenn ja - auf welcher Rechtsebene? (Menschenrecht, dt. Verfassung, Rechtsprechung in Dtl.?)